

[Der Generaldirektor einer russischen Fluggesellschaft wurde wegen illegaler Flüge auf die Krim zum Verdächtigen erklärt](#)

22.01.2024

Der Generaldirektor der russischen Fluggesellschaft Severstal wurde verdächtigt, illegal Passagiere auf die vorübergehend besetzte Krim befördert zu haben, teilte der Pressedienst der Generalstaatsanwaltschaft der Krim und Sewastopols am 22. Januar mit. Dies teilte der Pressedienst der Staatsanwaltschaft der Krim und Sewastopols am 22. Januar mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Generaldirektor der russischen Fluggesellschaft Severstal wurde verdächtigt, illegal Passagiere auf die vorübergehend besetzte Krim befördert zu haben, teilte der Pressedienst der Generalstaatsanwaltschaft der Krim und Sewastopols am 22. Januar mit. Dies teilte der Pressedienst der Staatsanwaltschaft der Krim und Sewastopols am 22. Januar mit.

Dem Angeklagten droht eine Haftstrafe von 7 bis 9 Jahren.

Den Ermittlungen zufolge hat der Staatsbürger der Russischen Föderation, der die Position des Generaldirektors des Luftfahrtunternehmens Severstal innehat, von 2018 bis heute illegale regelmäßige Passagierflüge von/nach dem geschlossenen internationalen Flughafen Simferopol organisiert.

Der Verdächtige hat Flüge von Cherepovets, Petrozavodsk, Ukhta und dem restlichen russischen Hinterland angeboten. Unter seiner Führung wurden seit 2018 bis heute etwa tausend illegale Flüge von/nach dem Flughafen Simferopol auf der besetzten Halbinsel durchgeführt.

Berichten zufolge hat sich das Unternehmen bei der Planung des Passagierverkehrs mit Rosaviatsia in Verbindung gesetzt, um die illegalen Flüge der Severstal-Schiffe weiter zu koordinieren und zu genehmigen.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass der Sicherheitsdienst berichtet hat, dass der Generaldirektor der russischen Fluggesellschaft 224th Flight Unit, Vladimir Mikheychyk, verdächtigt wird, an der Kriegsführung gegen die Ukraine beteiligt zu sein.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 223

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.